

20 Jahre Malerkreis im Bezirksrathaus

Zwölf Künstler stellen im Atrium aus

VON BERND SCHÖNECK

Nippes. Diesmal glänzt und leuchtet es besonders im Atrium des Bezirksrathauses Nippes: So unterschiedlich im Stil die rund 35 Bilder von zwölf Künstlerinnen und Künstlern auch sind, haben sie doch eine Gemeinsamkeit – sie sind besonders farbenfroh. Dementsprechend hat der Kölner Malerkreis, in der „Galerie im Malerwinkel“ im Deutzer Rheinpark beheimatet, sein jährliches Gastspiel in Nippes diesmal unter den Titel „Farbenspiel“ gestellt. Die erste Ausstellung des Freundeskreises an gleicher Stelle fand im Jahr 2004 statt. „Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, hier zu sein“, so Malerkreis-Mitglied Oda Lang, die selbst aus Nippes kommt.

Von Abstraktion über Fotokunst, Pop-Art-ähnlichen Motiven und szenisch-farbstark eingefangenen Momenten reicht hierbei die Palette der Bilder – etwa das stilisierte Dom-Motiv von Wolfgang Schieffer, die realistische Malerei von Johannes Keuser, die wie in seinem Bild „Be-

wahrt Gaja, Mutter Erde“ wachrüteln will, die florale Kunst von Changhong Chu, die Tanzszenen von Ute Klein-Heinrichs oder die städtischen Impressionen von Marie-Luise Flohr, wie in ihrem Bild „Eisgenuss“, und noch ganz viele weitere mehr.

Vor rund 70 Gästen eröffnete Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert mit Malerkreis-Mitglied Bernd Zech die diesjährige Schau. „Wir haben eine große Vielfalt bei den Materialien und keine künstlerischen Grenzen“, so Zech. „Viel Spaß beim Anschauen der Bilder!“ Die Gruppe hatte sich 1978 im Künstlerlokal „Kleine Glocke“ als Stammtisch zusammengefunden; ein Jahr nach der Vereinsgründung 1985 übernahm der Malerkreis den zur Bundesgartenschau errichteten Pavillon im Rheinpark und richtete dort seine Galerie ein; 2017 wurde sie nach einem Großbrand neu erbaut.

Die Schau ist noch bis einschließlich Dienstag, 15. Oktober, zu sehen; die meisten Bilder sind käuflich zu erwerben.



Die ausstellenden Mitglieder des Kölner Malerkreises, mit der Nippeser Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert (l.)
Foto: Schöneck